

**Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz (WpPG)
für auf den Namen lautende stimmrechtslose Partizipationsscheine der DISEO Group AG (Emittentin) – "DISEO Token"**

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des zur Veröffentlichung gestatteten WIB: 05.09.2024

Datum der Aktualisierung des WIB: 13.09.2024

Anzahl der bisherigen Aktualisierungen des WIB: 1

1	<p>Art des Wertpapiers, Bezeichnung</p> <p>Tokenbasierte auf den Namen lautende stimmrechtslose Partizipationsscheine (Wertpapiere sui generis) ("Partizipationsscheine") der DISEO Group AG, Rigistrasse 3, 6300 Zug, Schweiz, eingetragen beim Handelsregisteramt des Kantons Zug unter CHE-482.156.314 ("Emittentin") ("DISEO Token").</p> <p>Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)</p> <p>Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer: CH1359671307.</p>
2	<p>Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte, technische Ausgestaltung des Wertpapiers und zugrunde liegende Technologien, Übertragbarkeit und Handelbarkeit des Wertpapiers</p> <p>Die Emittentin wird DISEO Token bis zu einem Gesamtnennbetrag von EUR 8.000.000 (in Worten: acht Millionen Euro) (der "Maximale Gesamtnennbetrag") begeben. Die Partizipationsscheine sind eingeteilt in bis zu 64.000 (in Worten: vierundsechzigtausend) Stück zu einem initialen Ausgabepreis von EUR 125 (in Worten: Euro einhundertfünfundsiebenzig). DISEO Token sind auf den Namen lautende stimmrechtslose Partizipationsscheine der DISEO Group AG.</p> <p>Funktionsweise des Wertpapiers: Die Partizipationsscheine verbriefen die Rechte Ihrer Inhaber, den sog. Partizipanten ("Partizipant" oder "Anleger"). Die Partizipationsscheine haben einen Nennwert von je CHF 0,10 (in Worten: zehn Rappen) und stellen eine vermögenswerte Beteiligung an der Emittentin dar. Mit den Partizipationsscheinen sind die gleichen Vermögensrechte wie mit Aktien nach Schweizer Recht verbunden, jedoch gewähren sie keine Stimmrechte und grundsätzlich keine damit zusammenhängenden Rechte (wie z.B. Recht auf Einberufung der Generalversammlung, Teilnahmerecht, etc.). Partizipationsscheine vermitteln somit eine stimmrechtslose Beteiligung an der Emittentin.</p> <p>Mit dem Wertpapier verbundene Rechte: Die mit den DISEO Token verbundenen Rechte sind im Schweizer Obligationenrecht ("OR") und in den Statuten (Satzung) der Emittentin festgelegt und können in gewissem Umfang durch Gesetz, durch eine Statutenänderung oder durch einen Beschluss der Generalversammlung (Hauptversammlung) beschränkt oder ausgeschlossen werden. Zu den mit dem Wertpapier verbundenen Rechten zählen insbesondere:</p> <p>Gewinnanteilberechtigung: Die angebotenen Partizipationsscheine haben volle Gewinnberechtigung ab dem Ausgabebetrag. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit auch über die Zahlung einer Dividende entscheidet die ordentliche Generalversammlung nach Maßgabe der festgestellten Jahresrechnung. Einen Anspruch auf eine Dividendenzahlung hat ein Partizipationsscheininhaber nur im Falle eines entsprechenden Gewinnverwendungsbeschlusses der Generalversammlung. Für die Fälligkeit einer Dividende gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts.</p> <p>Verlustbeteiligung: Eine Verlustbeteiligung über den investierten Betrag hinaus besteht für den Anleger nicht.</p> <p>Anteil am Liquidationserlös: Die Inhaber der Partizipationsscheine nehmen im gleichen Umfang an der Verteilung des Liquidationserlöses teil, wie die Aktionäre.</p> <p>Bezugsrechte auf neue Aktien: Die Inhaber eines Partizipationsscheines haben im Falle einer Kapitalerhöhung im gleichen Maße wie die Aktionäre und anderen Partizipanten einen Anspruch auf den Bezug neuer Partizipationsscheine entsprechend ihrem Anteil am Grundkapital. Eine Verwässerung gegenüber dem Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Die Emittentin hat jedoch das Recht gemäß Statuten, das Bezugsrecht einzuschränken, was zu einer Verwässerung der Aktionäre und Partizipanten gleichermaßen führen kann. Dieses Recht zur Einschränkung gilt insbesondere für Entschädigung von Mitarbeiter und Personen, welche zur Wertschöpfung beitragen sowie für Beteiligungen und Käufe von Firmen.</p> <p>Mitwirkungsrecht- und Schutzrecht: Den Inhabern der Partizipationsscheine steht ein Informationsrecht in der Generalversammlung zu. Die Rechte der Inhaber der Partizipationsscheine dürfen durch die Aktionäre nicht beeinträchtigt werden, es sei denn, die Aktionäre würden ihre Rechte in gleichem Maße beschränken.</p> <p>Übertragbarkeit: Die Partizipationsscheine sind grundsätzlich frei übertragbar (siehe auch <i>Übertragung der DISEO Token</i>). Es bestehen keine Veräußerungsverbote. Es besteht jedoch ein Vorkaufsrecht der Emittentin gemäß den Statuten.</p> <p>Tokenisierung: Sämtliche DISEO Token sind mit gleichen Rechten ausgestattet und damit standardisiert. Die Partizipationsscheine werden durch von der Emittentin ausgegebene ERC-20 basierten Token in einem Smart Contract der Emittentin in einem Polygonprotokoll auf der Ethereum Blockchain repräsentiert. Wie bei anderen Distributed Ledger Technologien (DLTs) wird bei der Ethereum Blockchain die Transaktionshistorie in einer Blockchain unveränderbar festgehalten.</p> <p>Jeder Anleger muss sich vor dem Erwerb von DISEO Token mit seinen persönlichen Daten einschließlich einer Wallet-Adresse für die Ethereum-Blockchain ("Ethereum-Wallet") über die Internetseite der Emittentin auf der Plattform von Van Sterling Capital Ltd. 168, St. Christopher Street Valletta VLT 1467, Malta, ("Van Sterling") (intokia.com) registrieren und eine Know-Your-Customer Überprüfung erfolgreich abschließen (sogenannter Whitelisting-Prozess). Van Sterling fungiert hierbei als technischer Dienstleister für die Emittentin. Die Daten der Anleger werden in einem elektronisch geführten Namensregister (das "Register"), das von Van Sterling als Registerstelle geführt wird, erfasst. Die Verbindung der Anlegerdaten mit der hinterlegten Ethereum-Wallet ermöglicht der Emittentin den Zugang zu allen Investorendaten sowie zur Transaktionshistorie. Die persönlichen Daten des Anlegers werden hingegen nicht auf der Ethereum-Blockchain gespeichert. Die Zuordnung des Investors erfolgt über die Hinterlegung der Daten des Anlegers im Register. Die Emittentin ist berechtigt, die weiteren Details und technischen Bedingungen für die Ausgabe und die Übertragung der DISEO Token festzulegen und gegebenenfalls anzupassen, sofern dies aufgrund regulatorischer Anforderungen oder technischer Entwicklungen angemessen oder notwendig ist. Die Emittentin hat dabei nach den aktuellen technischen Standards vorzugehen und eine Technologie zu wählen, die einen höchstmöglichen Schutz der Rechte der Anleger gewährleistet. Die Emittentin kann als Blockchain, anstelle der Polygon / Ethereum-Blockchain, eine andere Blockchain für die Ausgabe und Übertragung der DISEO Token vorsehen sowie, insbesondere in extremen Fällen wie z.B. Verlust des privaten Schlüssels durch den Partizipanten, Versagen des Ethereum-Netzwerks oder wenn aus der ursprünglichen Blockchain dauerhaft eine neue Blockchain entsteht (sog. Hard Fork), bereits ausgegebene DISEO Token einziehen und auf einer anderen Blockchain abbilden. Die Emittentin informiert die Partizipanten über technische Änderungen mittels E-Mail oder über die Handelsplattform. In einem solchen Fall stellt die Emittentin jedoch sicher, dass die neu ausgegebenen DISEO Token alle Eigenschaften enthalten, wie die ursprünglich ausgegebenen und die Anleger nicht in Ihren Rechte aus den Partizipationsscheinen eingeschränkt werden.</p> <p>Übertragung der DISEO Token: Die Übertragung der Partizipationsscheine erfolgt mit der Übertragung des den Partizipationsschein repräsentierenden DISEO Token über die Ethereum-Blockchain mittels Freigabe der jeweiligen Transaktion über den privaten Schlüssel (private key) der beteiligten Anleger. Die Transaktion wird dann in der Ethereum-Blockchain festgehalten und über die Zuordnung zu den persönlichen Daten im Register erfasst. Als Partizipant wird ausschließlich der in das Register eingetragene Inhaber des Partizipationsscheines behandelt und nur dem im Register eingetragenen stehen alle mit dem Partizipationsschein verbundenen Rechte zu. Die Abtretung der Rechte und Pflichten aus den Partizipationsscheinen und damit die Übertragung der Partizipationsscheine kann ausschließlich durch Übertragung der die Partizipationsscheine repräsentierenden DISEO Token unter zwingender Nutzung des Registers an den Erwerber erfolgen. Ein Handel mit den Partizipationsscheinen kann auch auf anderen als der von Van Sterling betriebenen Plattform stattfinden, solange im Übertragungsfall die Eintragung in das Register und die Erfassung aller für die Eintragung in das Register erforderlichen Daten gewährleistet ist.</p> <p>Bei jeder Übertragung über die Ethereum-Blockchain wird das Register über die Verknüpfung der persönlichen Daten eines Anlegers mit der Ethereum-Wallet automatisch aktualisiert. Bei jeder Übertragung von DISEO Token wird das Register aktualisiert. Der Eintrag auf der Ethereum-Blockchain löst zwangsläufig eine Änderung des Registers aus und ist somit ausschlaggebend für die Geltendmachung der dem Partizipanten zustehenden Rechte und Ansprüche gegenüber der Emittentin.</p>
3	<p>Identität der Emittentin einschließlich der Geschäftstätigkeit; registerführende Stelle</p> <p>Emittentin: Die Emittentin und Anbieterin der Wertpapiere ist die DISEO Group AG, eine nach dem Recht der Schweiz gegründete Gesellschaft mit Geschäftssitz in Zug, eingetragen im Handelsregisteramt des Kantons Zug unter der Nummer CHE-482.156.314. Die Emittentin wurde am 25.06.2019 gegründet und ist eine nicht-operative Holdinggesellschaft. Das operative Geschäft für Nutzer und Kunden wird von der DISEO AG geführt. Die DISEO Systems GmbH betreibt die Infrastruktur. Das geistige Eigentum ist in einer separaten Gesellschaft DISEO IP GmbH gesichert. Die DISEO AG, DISEO Systems GmbH und die DISEO IP GmbH sind 100%-Tochtergesellschaften der Emittentin (gemeinsam mit der Emittentin die "DISEO Gruppe").</p> <p>Geschäftstätigkeit: Die DISEO Gruppe als sogenanntes Plattform-Unternehmen ermöglicht es Firmen oder Organisationen, ihre eigene soziale WEB3-Plattform als Teil des demokratischen DISEO-Systems zu betreiben. Unter einem demokratischen System wird folgendes verstanden: Verifizierte Nutzer, Plattform-Kunden und Investoren</p>

	<p>erhalten Stimmrechte, um Vertreter in drei unterschiedlichen Kammern zu wählen. Diese Kammern haben die Befugnis, die Regularien festzulegen, die auf dem DISEO-System hinsichtlich Nutzung, Interaktion und Vernetzung der Plattformen gelten. Dies umfasst insbesondere Bestimmungen zum Schutz der Nutzer und ihrer Daten, zur Anwendung des Algorithmus, zur Beachtung des nationalen Rechts am Wohnsitz der Nutzer sowie zur Regelung der Meinungsfreiheit. Kunden (Plattformbetreiber) haben die Wahl zwischen der Nutzung einer von der DISEO Gruppe bereitgestellten White-Label-Mobile-App (i.e. mobile Anwendung, die von DISEO erstellt wird und dann von anderen Unternehmen oder Organisationen erworben oder lizenziert werden kann) und der Entwicklung einer eigenen App mit Integration der DISEO-Funktionen sowie der Einbindung über APIs. Die Einbindung über APIs (Application Programming Interfaces) ermöglicht bei mobilen Apps die Nutzung von Funktionen oder Daten externer Dienste oder Plattformen durch die App, indem sie auf deren APIs zugreift. APIs definieren Schnittstellen und Protokolle für die Kommunikation zwischen verschiedenen Softwarekomponenten. Die Plattformbetreiber zahlen eine monatliche Grundgebühr und eine Nutzungsgebühr, welche die Betriebskosten vollständig decken. Darüber hinaus erhält die DISEO Gruppe eine Umsatzbeteiligung von 20 bis 50% des jeweiligen Nettoumsatzes. Der Umsatz für die Umsatzbeteiligung setzt sich zusammen aus Werbung, Sponsoring, Mobile-Commerce und Spenden. Zusätzlich dazu generiert die DISEO Gruppe Umsätze aus Aufträgen zur individuellen Anpassung von Apps. Die DISEO Gruppe Emittentin zusammen mit ihren drei vollständig beherrschten Tochtergesellschaft hat im Zeitraum 2020 bis einschließlich 2023 bisher CHF 374.000,00 Umsätze generiert.</p> <p>Identität eines etwaigen Garantiegebers einschließlich seiner Geschäftstätigkeit</p> <p>Ein Garantiegeber existiert nicht.</p>
4	<p>Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundene Risiken</p> <p>Die Anleger sollten die nachfolgenden Risikofaktoren aufmerksam lesen und berücksichtigen, bevor sie eine Investition in die Partizipationsscheine tätigen. In den nachfolgenden Risikohinweisen sind die Risiken benannt, die aus Sicht der Emittentin wesentlich sind. Die Darstellung der Risiken ist daher aus Sicht der Emittentin nicht abschließend.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit der Emittentin Maximales Risiko/Insolvenzrisiko: Der Erwerb eines Partizipationsscheins ist eine Investition in das Eigenkapital eines Unternehmens. Als Partizipanten tragen die Inhaber der Partizipationsscheine das Risiko, dass das eingesetzte Kapital unter Umständen vollständig verloren geht (Totalverlust der Investition), etwa bei einer Insolvenz des Unternehmens. Im Falle der Insolvenz der Emittentin werden zunächst vorrangig die Forderungen aller Gläubiger der Emittentin befriedigt. Ein darüber hinausgehendes Gesellschaftsvermögen steht zur Verteilung an die Aktionäre und Partizipanten in der Regel nicht mehr zur Verfügung. Der Inhaber eines Partizipationsscheins hat auch keinen Anspruch darauf, dass seine Ansprüche auf Dividenden vorrangig vor Ansprüchen der Gläubiger der Emittentin bedient werden. Die Partizipationsscheine vermitteln kein Stimmrecht: Die angebotenen Partizipationsscheine gewähren kein Stimmrecht bei der Generalversammlung der Emittentin. Es besteht daher das Risiko, dass die Aktionäre Entscheidungen treffen, die den Interessen der Partizipanten gegenläufig sind. Z.B. bei der Entscheidung über die Ausschüttung von Dividenden. Risiko der Veräußerbarkeit der Partizipationsscheine: Die Partizipationsscheine sind derzeit nicht an einer Börse handelbar. Ein liquider Zweitmarkt besteht derzeit nicht. Der Anleger muss daher selbst einen Käufer für die Partizipationsscheine finden. Eine Veräußerung der Partizipationsscheine durch den Anleger ist damit unter Umständen überhaupt nicht oder nur eingeschränkt möglich. Im Falle einer Übertragung der Partizipationsscheine muss der Anleger möglicherweise Preisabschläge hinnehmen; es besteht das Risiko, dass eine Übertragung nicht oder nur mit finanziellen Einbußen möglich ist. Auswirkungen von Kapitalmaßnahmen: Kapitalmaßnahmen können zu einer Verwässerung der Beteiligung bzw. Vermögensposition der Inhaber der Partizipationsscheine führen, insbesondere wenn Bezugsrechte ausgeschlossen werden oder diese nicht ausgeübt werden. Im Falle einer späteren Einbeziehung der Partizipationsscheine in den Börsenhandel kann eine beabsichtigte Kapitalmaßnahme ferner dazu führen, dass der Börsenkurs sinkt mit der Folge, dass Anleger ihre Partizipationsscheine nur noch zu einem schlechteren Kurs verkaufen können. Dividendenzahlungen können für die Zukunft nicht garantiert werden: Die Emittentin hat bisher keine Dividenden ausbezahlt. Die Fähigkeit der Emittentin, künftig Dividenden auszuschütten, hängt von ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere ihrer Fähigkeit, nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften ab. Unabhängig davon, plant die Emittentin in absehbarer Zeit keine Dividenden auszuschütten. Es sind daher keine Dividendenerträge in den nächsten Jahren zu erwarten. Anleger können Erträge daher allein aus Veräußerungsgewinnen erzielen, soweit Anleger ihre Partizipationsscheine zu einem Preis veräußern, der über dem jeweiligen Ausgabepreis zuzüglich etwaiger Kosten liegt. Ausfallrisiko der Emittentin: Die Emittentin kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Emittentin geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die Insolvenz der Emittentin kann zum vollständigen Verlust des Investments des Anlegers führen. Die Emittentin gehört keinem Einlagensicherungssystem an. Risiko bei einer Beteiligung an Unternehmen im Web3 Sektor: Die Emittentin ist ein Unternehmen im Web3 Bereich. Die Beteiligung an Unternehmen in diesem Sektor birgt spezifische Risiken aufgrund der Volatilität und der schnelllebigen Natur dieses Bereichs. Die rasche technologische Entwicklung, verändertes Nutzerverhalten und sich ständig ändernde Marktbedingungen können zu unvorhersehbaren Schwankungen in Umsätzen und Gewinnen führen. Unternehmen im Web3 Sektor sind häufig von der Fähigkeit abhängig, innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Verpasste Trends oder unzureichende Anpassung an neue Technologien können zu Umsatzeinbußen oder sogar zum Scheitern führen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass dieser Sektor besonders anfällig für plötzliche Veränderungen ist, die sich negativ auf die finanzielle Performance der Unternehmen auswirken können. Die Emittentin kann so nicht in der Lage sein, die erwarteten Gewinne zu erwirtschaften oder auszuschütten. Dadurch ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers möglich. Risiken der Geschäftstätigkeit der Emittentin: Die Geschäftstätigkeit der Emittentin ist der Betrieb einer Online-Plattform und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Ein Risiko besteht darin, dass die Emittentin möglicherweise nicht in der Lage ist, die erwartete Effizienzsteigerung für Werbetreibende nachzuweisen, oder dass es länger als erwartet dauert, ausreichend Nutzer und Kunden für die Plattform zu generieren. Finanzrisiken: Die Beteiligung an Unternehmen im Web3 Bereich ist mit spezifischen Finanzrisiken verbunden, die aus der noch immer relativ jungen und sich entwickelnden Natur dieses Sektors resultieren. Da viele Web3-Unternehmen auf neuartigen Technologien wie Blockchain, Kryptowährungen und dezentralisierten Finanzdienstleistungen basieren, können sie einem erhöhten Maß an Unsicherheit hinsichtlich ihrer Finanzierung und Liquidität ausgesetzt sein. Diese Unternehmen könnten Schwierigkeiten haben, traditionelle Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen oder angemessene Sicherheiten bereitzustellen, was zu einer erhöhten Abhängigkeit von Risikokapital oder alternativen Finanzierungsmethoden führen kann. Die Emittentin benötigt für den operativen Geschäftsablauf signifikante Finanzierungsmittel in Höhe von insgesamt bis zu CHF 20 Millionen, um das notwendige Wachstum im sozialen Medien- und Handelssystem zu erreichen. Das Risiko besteht vor allem darin, dass die Emittentin die notwendigen finanziellen Mittel nicht oder nicht schnell genug erhält, um die neue Nische des "Decentralized Social Commerce" als Marktführer zu besetzen und darin ausreichend schnell zu wachsen, um den derzeitigen Wettbewerbsvorsprung zu halten. Sofern die Emittentin die erforderlichen CHF 20 Millionen nicht rechtzeitig aufbringen kann, besteht das Risiko, dass die Emittentin von einem finanziell besser ausgestatteten Konkurrenten überholt wird.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit dem Wertpapier Technologische Risiken: Die Emittentin verwendet für die Ausgabe und die Registrierung der DISEO Token die Ethereum Blockchain-Technologie. Für die Anleger besteht das Risiko, dass diese Technologie technischen Schwierigkeiten ausgesetzt ist oder ihre Funktionsfähigkeit durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wird. Durch einen teilweisen oder vollständigen Zusammenbruch der für die DISEO Token relevanten Ethereum Blockchain könnte dem Anleger der Zugang zu seinen DISEO Token vorübergehend und endgültig unmöglich werden. Es besteht das Risiko von Attacken gegen das Netzwerk oder die verwendete Ethereum Blockchain. Dabei sind unterschiedliche Arten von Angriffen denkbar. Diese Angriffe können das Netzwerk bzw. die Blockchain unbenutzbar machen, so dass es Anlegern nicht möglich wäre, DISEO Token zu transferieren. Sollte das Netzwerk bzw. die Blockchain gänzlich unbrauchbar werden, besteht das Risiko, dass Anleger auf die ihrem Wallet zugewiesenen DISEO Token gar keinen Zugriff mehr haben. Im schlimmsten Fall kann dies zum unwiederbringlichen Verlust der DISEO Token führen und somit zu einem Totalverlust des investierten Kapitals. Eingeschränkte Handelbarkeit: Ein liquider Zweitmarkt, insbesondere auf der Plattform von Van Sterling, für die DISEO Token kann nicht garantiert werden; insofern ist die Handelbarkeit der DISEO Token eingeschränkt. Die DISEO Token sind derzeit privat und nicht öffentlich handelbar, was bedeutet, dass die Anleger selbst Käufer finden müssen, um ihre DISEO Token zu verkaufen. Selbst wenn sie an einer Börse gelistet sind, kann die begrenzte Liquidität dazu führen, dass sie nicht oder nur mit Abschlägen verkauft werden können. Übertragung: Soweit nicht ein zuständiges Gericht etwas anderes entschieden hat oder zwingendes Rechts etwas anderes verlangt, werden die Emittentin und die Namensregisterstelle den jeweils in das Register eingetragenen Partizipanten der Partizipationsscheine als den ausschließlichen Partizipanten des sich aus den Partizipationsscheinen ergebenden Rechts behandeln. Sollte ein anderer Übertragungsprozess stattgefunden haben, besteht das Risiko, dass das Register unrichtig ist und die Emittentin schuldbefreiend an den ursprünglichen Inhaber leistet. Eintragung im Register: Nur der Anleger, der an einem Ausschüttungstag im Register eingetragen ist, hat einen Anspruch auf Auszahlung. Verspätete Registrierung kann unter Umständen zum Dividendenverlust führen. Sollte jemand seine Partizipationsscheine vorher übertragen haben und nicht mehr im Register stehen, dann hat er dementsprechend auch keinen Anspruch auf eine teilweise Auszahlung. Weitere Schuldenaufnahme: Es besteht keine Begrenzung für eine weitere Schuldenaufnahme der Emittentin. Die Aufnahme weiterer Schulden kann im Falle einer Insolvenz der Emittentin den Betrag, den die Partizipanten fordern können, verringern.</p>
5	<p>Verschuldungsgrad der Emittentin</p>

Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital in Prozent und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur des Emittenten. Der auf Grundlage der letzten festgestellten Jahresrechnung zum 31.12.2023 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug 98,2 Prozent.

6 Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen

Bei den nachfolgend aufgeführten Szenarien handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann z.B. eine mögliche Insolvenz der Emittentin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.

Der Anleger hat außer im Falle einer von der Generalversammlung beschlossenen Kapitalherabsetzung oder außer im Falle einer Auflösung der Emittentin und unter der Voraussetzung eines ausreichenden Liquidationsüberschusses keinen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals. Der Anleger kann grundsätzlich seine Partizipationsscheine außerbörslich veräußern. Der hierbei zu erzielende Veräußerungspreis hängt von verschiedenen Faktoren ab. Insbesondere sind hier die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie speziell die Entwicklung der Branche, in dem die Emittentin tätig ist, die Bonität, die Finanzierungskraft, die Dividendenfähigkeit und die allgemeine Geschäftsentwicklung der Emittentin zu nennen. Die preisbestimmenden Faktoren im Markt der Emittentin, als Social Media White-Label Plattformunternehmen, sind abgesehen von der allgemeinen Wirtschaftslage, die Anzahl und der Gewinn pro Nutzer. Daraus kann man den Nutzerwert (i.e. Marktkapitalisierung geteilt durch Anzahl aktive Nutzer) ableiten. Dieser Betrag für Social Media Unternehmen typischerweise zwischen EUR 100 und EUR 400.

Durch die Eliminierung von Fake-Nutzern, durch das Einführen von gewünschter Werbung und durch das Selbst-Verwalten der Daten durch die Nutzer, geht die Emittentin davon aus, dass sie den Gewinn pro Nutzer, dessen Nutzerwert und damit die Marktkapitalisierung der Emittentin in den nächsten 1 bis 4 Jahren erheblich steigern kann. Die Emittentin akquiriert selber keine Nutzer, sondern dies geschieht durch andere Plattformbetreiber wie Sportclubs, Marken, Verleger, Universitäten etc, welche ihre Zielgruppe auf ihre eigene von der Emittentin bereitgestellten Plattformen bringen. Das Wachstum der Nutzer hängt demnach von der erfolgreichen Akquise von Plattformkunden und deren bestehender Reichweite ab. Preisbeeinflussend sind jedoch nicht nur die tatsächlich gewonnenen Nutzer, sondern auch die Perspektive, solche Plattformkunden zu gewinnen und deren Reichweite auf der Plattform zu aktivieren. Anhand der geschätzten Abschlusswahrscheinlichkeit und der erwarteten Aktivierungswahrscheinlichkeit, den sogenannten erwarteten Nutzer, und der Entwicklung der tatsächlichen und erwarteten Nutzern kann man die nachstehenden Szenarien ableiten.

Die Emittentin versucht sich durch die Dezentralisierung der Plattform, sowie durch den Fokus auf Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre der Nutzer von bereits tätigen Marktteilnehmern abzuheben. Die Emittentin erhofft sich davon eine positive Auswirkung auf ihre Bewertung.

All diese Aspekte, sowie möglicherweise weitere interne und externe Faktoren können in Kombination oder einzeln die Bereitschaft möglicher Käufer beeinflussen, Partizipationsscheine der Emittentin zu erwerben. Auch wenn die Partizipationsscheine dividendenberechtigt sind, besteht für den einzelnen Inhaber eines Partizipationsscheins kein Rechtsanspruch auf die Zahlung einer (Mindest-)Dividende, sofern diese nicht von der Generalversammlung beschlossen wird. Dividendenzahlungen sind in den untenstehend dargestellten Szenarien daher auch nicht berücksichtigt. Die Emittentin hat bisher keine Dividenden ausbezahlt. Die Fähigkeit der Emittentin, künftig Dividenden auszuschütten, hängt von ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere ihrer Fähigkeit, nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften ab. Unabhängig hiervon, plant die Emittentin in absehbarer Zeit keine Dividenden auszuschütten. Es ist jedoch vorgesehen, bei Gewinn eine regelmäßige Dividende auszuschütten und dabei auch die Nutzer und Plattformbetreiber zu begünstigen, wobei kein Rechtsanspruch daraus abgeleitet werden kann. Sowohl bei positiver als auch bei neutraler oder negativer Entwicklung sind keine Erträge aus Rechten aus dem Partizipationsschein in den nächsten Jahren zu erwarten. Erträge sind allein aus Veräußerungsgewinnen zu erzielen, soweit Anleger ihre Partizipationsscheine zu einem Preis veräußern, der über dem jeweiligen Erwerbspreis zuzüglich etwaiger Kosten liegt.

Für die nachfolgende Szenariobetrachtung wird davon ausgegangen, dass der Anleger 1 Partizipationsschein im Nennwert von je CHF 0,10, zum Ausgabepreis von EUR 125 je Partizipationsscheine erwirbt und jeweils bei positiver, neutraler und negativer Entwicklung der Emittentin zu einem späteren Zeitpunkt veräußert. Steuerliche Auswirkungen werden ebenso wie mögliche Dividendenzahlungen in der Szenariodarstellung nicht berücksichtigt. Bei der Transaktion können für den Anleger etwaige hier nicht berücksichtigte Kosten, wie Steuerberatung oder Transaktionsgebühren, entstehen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche Wertentwicklung. Von einem positiven Szenario ist auszugehen, wenn es der Emittentin gelingt, ihre Geschäftsstrategie erfolgreich umzusetzen und ausreichend Kunden und Nutzer gewinnen kann. Von einem neutralen Szenario ist auszugehen, wenn es bei der Emittentin zu Verzögerungen in der Entwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen kommt und die Emittentin deswegen nicht genügend bzw. nur verzögert Kunden und Nutzer gewinnen kann. Von einem negativen Szenario ist auszugehen, wenn es der Emittentin nicht gelingt, mit ihren Produkten und Dienstleistungen ausreichend Kunden zu gewinnen und die Emittentin ihre Geschäftsstrategie ändern müsste.

Wichtiger Hinweis: Die Tabelle bezieht sich nur auf den ersten Ausgabepreis von EUR 125 pro Partizipationsschein. Sollte wie in diesem WIB angeführt der Ausgabepreis von der Emittentin zuerst auf EUR 500 und dann auf EUR 1000 pro Partizipationsschein angehoben werden, erhalten Investoren im Vergleich zur Prognose in der nachfolgend angeführten Tabelle einen geringeren Gewinn bzw. erleiden einen Verlust.

Vom Anleger gezahlter Ausgabepreis	Veräußerungserlös ohne Abzug des Ausgabepreises – Szenario (Prognose)	Verkaufserlös ohne Abzug des Ausgabepreises in %	Verkaufserlös abzüglich des Ausgabepreises
125 EUR	750 EUR	Der Anleger verkauft bei positivem Szenario zu 500% des Ausgabepreises	Gewinn von 625 EUR
125 EUR	375 EUR	Der Anleger verkauft bei neutralem Szenario zu 200% des Ausgabepreises	Gewinn von 200 EUR
125 EUR	0 EUR	Der Anleger verkauft bei negativem Szenario zu 0% des Ausgabepreises	Verlust von 125 EUR

7 Kosten und Provisionen

Mit der Zeichnung des Partizipationsscheins sind für den Erwerber keine über Fernkommunikations-, Porto- oder freiwillige Tokenverwahrungskosten hinausgehenden Kosten verbunden. Die freiwilligen Tokenverwahrungskosten beziehen sich auf die Kosten, die ein Investor gegebenenfalls zahlen muss, um ein Wallet zu unterhalten in welches die DISEO Token übertragen werden. Sofern der angestrebte Emissionserlös i.H.v. EUR 8.000.000 realisiert werden kann, entstehen bei der Emittentin Kosten für Leistungen der Van Sterling, sowie für Rechts- und Steuerberatungskosten. Während der Platzierungsphase würden beim Emittenten für die zuvor genannten Leistungen Kosten von bis zu 10% des Höchstausgabebetrag, mithin i.H.v. EUR 800.000 anfallen, wovon im Falle des erfolgreichen Abverkaufs der Token (also des vereinnahmten Investitionsbetrages) 2%, mithin i.H.v. EUR 160.000, an die Plattform und 8%, mithin i.H.v. EUR 640.000, an den jeweils namentlich bekannten Vertrieb bezahlt werden Während der Laufzeit des Dienstleistungsvertrags mit dem Plattformbetreiber fallen bei der Emittentin technische Kosten in Höhe von EUR 12.000 per annum (zuzüglich MwSt.) an. Es fallen somit im ersten Jahr Gesamtkosten bis zu EUR 812.000 bei der Emittentin an. Gesondert davon fallen gegebenenfalls Steuern auf Seiten des Investors an.

8 Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens

Gegenstand dieses Wertpapier-Informationsblattes ist das öffentliche Angebot von DISEO Token mit einem Erwerbspreis von initial jeweils EUR 125 (in Worten: Euro einhundert und fünfundzwanzig) im Gegenwert von insgesamt maximal EUR 8.000.000 (in Worten: Euro acht Millionen). Das öffentliche Angebot in Deutschland beginnt voraussichtlich am 30.09.2024 und endet voraussichtlich am 30.08.2025 ("**Angebotsfrist**"). Die Angebotsfrist ist in drei Angebotszeiträume untergliedert (jeweils ein "Angebotszeitraum"). Der erste Angebotszeitraum beginnt am 30.09.2024 und endet entweder am 31.12.2024 oder nach dem Verkauf von 12.000 Partizipationsscheinen. Der Angebotspreis pro Partizipationsschein beträgt während dem ersten Angebotszeitraum EUR 125.00. Der zweite Angebotszeitraum beginnt nach Abschluss des ersten Angebotszeitraums und endet entweder am 31.04.2025 oder nach dem Verkauf von 10.000 Partizipationsscheinen. Der dritte Angebotszeitraum beginnt nach Abschluss des zweiten Angebotszeitraums und endet entweder mit Ablauf der Angebotsfrist oder nach dem Verkauf der maximal zulässigen Partizipationsscheine. Der Angebotspreis kann für den zweiten Angebotszeitraum auf maximal EUR 500.00 und für den dritten Angebotszeitraum auf maximal EUR 1.000.00 steigen. Sollten die Partizipationsscheine im jeweiligen Angebotszeitraum nicht vollständig platziert worden sein, verlängert sich der Angebotszeitraum automatisch um jeweils 4 (in Worten: vier) Wochen. DISEO Token können während der Angebotsfrist über die Website der Emittentin auf der Van Sterling Plattform (intokia.com) gegen EUR erworben werden. Sollten innerhalb der Angebotsfrist weniger als EUR 500.000 (in Worten: EUR fünfhunderttausend) DISEO Token veräußert werden, behält sich die Emittentin das einseitige Recht vor, die wirksame Übertragung der Partizipationsscheine auf die Partizipanten binnen einer Frist von 4 (in Worten: vier) Wochen nach Ablauf der Angebotsfrist schriftlich auszuschließen ("**Rückabwicklung**"). Die Partizipationsscheine werden ohne Zinszahlungsanspruch rückabgewickelt. Die Partizipanten erhalten im Falle der Rückabwicklung nur den vom jeweiligen Partizipanten gezahlten Ausgabebetrag zurück. Die Mindestinvestitionssumme beträgt EUR 1.000 (in Worten: Euro eintausend) je Anleger. Der Vertrieb der DISEO Token erfolgt durch Van Sterling. Van Sterling verfügt über eine Erlaubnis zur Anlagevermittlung, die ihr von der maltesischen Aufsichtsbehörde erteilt wurde. Zudem ist sie durch einen EU-Pass nach Deutschland notifiziert worden, was es ihr gestattet, ihre Tätigkeit auch im Aufnahmestaat auszuüben. Van Sterling wird auf die Einhaltung der Investitionshöchstgrenzen nach § 6 WpPG achten.

Potenzielle Anleger müssen sich für einen Erwerb auf der Internetseite der Emittentin auf der Van Sterling Plattform (intokia.com) registrieren und ein Anlegeridentifizierungsverfahren (Whitelisting-Prozess, s. hierzu Ziffer 2) nach den Regeln der Geldwäschevermeidung erfolgreich absolvieren, um investieren zu können. Nur identifizierte und verifizierte Anleger können sich an dem Angebot beteiligen und DISEO Token erwerben. Für Anleger besteht kein bevorzugtes Zeichnungsrecht. Ein Anspruch auf Zuteilung der DISEO Token besteht nicht. Erworbenene DISEO Token werden den Anlegern in ihre persönliche Ethereum-Wallet eingebucht und gleichzeitig im Register der Emittentin erfasst.

9 Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses

Das öffentliche Angebot dient der Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit der Emittentin und DISEO Gruppe (vgl. Ziff. 3) und damit der Finanzierung der drei Tochtergesellschaften der Emittentin. Entsprechend der Geschäftstätigkeit der DISEO Gruppe werden die Erlöse in die Plattformentwicklung, Vermarktung und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte verwendet. Im Falle einer vollständigen Platzierung der DISEO Token erzielt die Emittentin einen Nettoemissionserlös i.H.v EUR 7.188.000,-.

Gesetzliche Hinweise nach § 4 Abs. 4 und 5 des Wertpapierprospektgesetzes

- Die inhaltliche Richtigkeit dieses Wertpapier-Informationsblattes unterliegt nicht der Prüfung durch die BaFin.
- Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Anleger erhalten weitergehende Informationen unmittelbar von der Emittentin über ihre Webseite auf der Van Sterling Plattform (verfügbar unter intokia.com).
- Der festgestellte Jahresabschluss der Emittentin zum 2023 ist diesem WIB beigefügt und wird den Anlegern auf Anforderung während der Dauer des Angebots kostenlos in Textform zur Verfügung gestellt.

Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 (4) des Wertpapierprospektgesetzes nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblattes und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Geschäftsbericht der DISEO Group AG Zug

Geschäftsjahr 2023

**umfassend den Zeitraum vom
01.01.2023 - 31.12.2023**

enthaltend:

Jahresrechnung

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang

BILANZ

in CHF

AKTIVEN	Ref.	31.12.2023	31.12.2022
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel			
- Postguthaben		42.51	29.51
Übrige kurzfristige Forderungen			
- gegenüber direkten oder indirekten Beteiligten / Organen	83'598.92		82'610.59
- gegenüber direkten oder indirekten Beteiligungen	365.00	83'963.92	365.00
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		84'006.43	83'005.10
<i>in % der Bilanzsumme</i>		37.5%	37.2%
ANLAGEVERMÖGEN			
Beteiligungen	4		
- DISEO AG		100'000.00	100'000.00
- DISEO IP GmbH		20'000.00	20'000.00
- DISEO Systems GmbH		20'000.00	20'000.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		140'000.00	140'000.00
<i>in % der Bilanzsumme</i>		62.5%	62.8%
TOTAL AKTIVEN		224'006.43	223'005.10

BILANZ

in CHF

PASSIVEN	Ref.	31.12.2023	31.12.2022	
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- gegenüber direkten oder indirekten Beteiligten / Organen		2'002.99		2'002.99
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
- gegenüber direkten oder indirekten Beteiligten / Organen	21'500.00		0.00	
- gegenüber direkten oder indirekten Beteiligungen	82'092.95	103'592.95	102'819.25	102'819.25
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'400.00		5'350.00
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		110'995.94		110'172.24
<i>in % der Bilanzsumme</i>		49.6%		49.4%
TOTAL FREMDKAPITAL		110'995.94		110'172.24
<i>in % der Bilanzsumme</i>		49.6%		49.4%
EIGENKAPITAL				
Kapital				
- Aktienkapital	150'000.00		150'000.00	
- Partizipationskapital	75'000.00	225'000.00	75'000.00	225'000.00
Freiwillige Gewinnreserven / (kumulierte Verluste)				
- Vortrag	-112'167.14		-111'821.75	
- Jahresergebnis	177.63	-111'989.51	-345.39	-112'167.14
TOTAL EIGENKAPITAL		113'010.49		112'832.86
<i>in % der Bilanzsumme</i>		50.4%		50.6%
TOTAL PASSIVEN		224'006.43		223'005.10

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Ref.	01.01.2023 31.12.2023	01.01.2022 31.12.2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		23'000.00	0.00
Total Ertrag		23'000.00	0.00
<i>in %</i>		<i>100.0%</i>	<i>100.0%</i>
Bruttogewinn		23'000.00	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand			
- <i>Verwaltungs- und Informatikaufwand</i>		-23'792.35	-131.85
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-792.35	-131.85
Finanzerfolg			
- <i>Finanzaufwand</i>		-65.00	-64.99
- <i>Finanzertrag</i>		1'238.33	204.85
Jahresergebnis vor Steuern		380.98	8.01
Direkte Steuern		-203.35	-353.40
Jahresergebnis		177.63	-345.39
<i>in %</i>			

ANHANG

in CHF

1. Firma, Rechtsform, Sitz

DISEO Group AG
Rigistrasse 3
6300 Zug
CHE-482.156.314

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Angaben sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

4. Beteiligungen

Firma & Rechtsform, Sitz	31.12.2023		31.12.2022	
	Kapital- anteil in %	Stimm- anteil in %	Kapital- anteil in %	Stimm- anteil in %
- DISEO AG, Zug	100.0	100.0	100.0	100.0
- DISEO IP GmbH, Zug	100.0	100.0	100.0	100.0
- DISEO Systems GmbH, Zug	100.0	100.0	100.0	100.0

5. Anzahl Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.